



## **PRESSEMITTEILUNG**

Frankfurt am Main, den 14. November 2018

### **Wolfgang Kramwinkel neuer Präsident der Arbeitgeberverbände des hessischen Handwerks**

Mühlheimer Tischlermeister folgt auf Jochen Honikel

Der 63jährige Tischlermeister Wolfgang Kramwinkel ist neuer Präsident der Arbeitgeberverbände des hessischen Handwerks (AHH). Im Rahmen der AHH-Mitgliederversammlung in Bad Wildungen wurde er zum Nachfolger des Malermeisters Jochen Honikel gewählt. Kramwinkel ist Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens mit rund 40 Mitarbeitern in Mühlheim am Main. Ehrenamtlich ist er u.a. für das Handwerk tätig als Landesinnungsmeister des hessischen Tischlerhandwerks und Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Offenbach.

Ihm zur Seite stehen als Vizepräsident der wiedergewählte Landesinnungsmeister des Kraftfahrzeuggewerbes, Jürgen Karpinski sowie die ebenfalls in ihren Positionen bestätigten Manfred Gärtner (Metall), Christoph Hansen (Elektro- und Informationstechnik), Ludwig Held (Dachdecker), Thomas Jüngel (Verband baugewerblicher Unternehmen), Michael Stamatou (Gebäudereiniger) und Nils Weingärtner (Schonsteinfeger). Komplettiert wird das Präsidium durch den neugewählten stellv. Landesinnungsmeister des Bäckerhandwerks, Andreas Schmitt.

In seiner Vorstellungsrede kündigte Kramwinkel eine neue Kultur des Miteinanders an. „Auf Grund meiner Erfahrung als Geschäftsführer eines Familienunternehmens bin ich gewohnt im Team zu arbeiten und die unterschiedlichen Talente und Kompetenzen meiner Kollegen zusammenzuführen. Damit das hessische Handwerk mit einer Stimme spricht, ist es notwendig, dass möglichst alle Beteiligten in den Entscheidungsfindungsprozeß eingebunden werden und es ist für einen AHH-Präsidenten sicher nicht von Nachteil, wenn er aus eigener Erfahrung weiß, wie Verbände, Kammern und Kreishandwerkerschaften ticken.“

Seinem Vorgänger Jochen Honikel dankte Kramwinkel. Dieser habe in den vergangenen Jahren Akzente gesetzt und neue Themen angestoßen. „Hierauf wollen wir nun aufbauen – vielen Dank für Ihr großes Engagement für das hessische Handwerk!“ Die gewählten Repräsentanten forderte er auf, die erfolgreiche Arbeit der AHH für das freiwillig organisierte Handwerk in Hessen fortzusetzen.

Als eine seiner letzten Amtshandlungen hatte Honikel zuvor noch den ausscheidenden Ehrenpräsidenten des hessischen Tischlerhandwerks, Reinhard Nau verabschiedet. Nau habe während seiner Tätigkeit im Präsidium der AHH immer zielorientiert und zusammenführend die Interessen seines Verbandes vertreten, ohne hierbei die Gesamtinteressen zu vernachlässigen.



Im Rahmen der AHH-Mitgliederversammlung, zu der Honikel auch den Präsidenten des Hessischen Handwerkstages, Bernd Ehinger sowie seinen Amtsvorgänger, den AHH-Ehrenpräsidenten Hans-Werner Schech begrüßen konnte, vermittelte Tobias Eckert, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, den anwesenden Handwerksvertretern Einblicke in die aktuelle politische Lage in Hessen. Außerdem referierte Dr. Martin Laurich von der Signal Iduna, Abteilung „Betriebliche Altersversorgung Spezial“ zum Thema Sozialpartnerrente.

### **Zusammensetzung des neuen Präsidiums - Wahl 12.11 .2018**

- Präsident Landesinnungsmeister Wolfgang Kramwinkel  
hessenTischler, Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen
- Vize-Präsident Jürgen Karpinski  
Landesinnungsverbandes Hessen des Kraftfahrzeuggewerbes
- Landesinnungsmeister Manfred Gärtner  
Fachverband Metall Hessen
- Landesinnungsmeister Christoph Hansen  
Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz
- Landesinnungsmeister Ludwig Held  
Landesverband des Dachdeckerhandwerks Hessen
- Obermeister Thomas Jüngel  
Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen e.V.
- Stv. Landesinnungsmeister Andreas Schmitt  
Bäckerinnungsverband Hessen
- Stv. Obermeister Michael Stamatiou  
Landesinnung Hessen Gebäudereiniger-Handwerk
- Landesinnungsmeister Nils Weingärtner  
Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks Hessen

Foto (AHH) v.l.n.r.: Jüngel, Schmitt, Held, Kramwinkel, Weingärtner, Stamatiou, Gärtner  
Es fehlen: Karpinski, Hansen

**Die Arbeitgeberverbände des Hessischen Handwerks sind der Zusammenschluss von 30 handwerklichen Fachverbänden, in denen rund 15.000 Betriebe freiwillig organisiert sind.**